



Neubau Hochbehälter „Horstberg“

Referenzdatenblatt

Der Hochbehälter wurde als Gemeinschaftsprojekt von insgesamt drei Wasserversorgern geplant und umgesetzt. Mit der Zusammenfassung von ohnehin erforderlichen Investitionen zu einem gemeinsamen Bauwerk, konnten wesentliche Einsparungen erzielt werden.

Aufgrund der Lage kann der Hochbehälter langfristig als Drehkreuz für das gesamte Versorgungsgebiet genutzt werden.

Der Brillenbehälter wurde in Ortbetonbauweise mit einer Oberflächenvergütung (Schalungsbahn) hergestellt und kann modular erweitert werden.

Zur Beschickung wurde zusätzlich ein Pumpwerk im laufenden Betrieb erneuert und ausgebaut. Die Wasserlieferung an einen beteiligten Versorger musste permanent aufrecht erhalten bleiben, so dass verschiedene bauliche Zwischenzustände einzuhalten waren.

Insgesamt sind 3 Baufirmen und zusätzlich 5 Nachunternehmer beauftragt. Umfangreiche Abstimmungen mit der Landesarchäologie sowie dem Forst wurden vorgenommen.

Die Projektdaten:

Auftraggeber:

(öffentlich) RheinHunsrück Wasser
Zweckverband

Ansprechpartner: Steffen Liehr

Ingenieurleistung:

Art: Objektplanung Ingenieurbauwerk
Umfang: Lph. 1-8, Tragwerksplanung,
Örtliche Bauüberwachung,
Technische Gebäudeausstattung

Planungszeit: 04/2017 – aktuell (Lph. 1 – 8)

Ausführung:

Auftragnehmer: Klaus Rick GmbH & Co. KG
WITEC GmbH
Hermos GmbH

Bausumme: 1.351.198 € (Ingenieurbauwerk +
technische Ausstattung)
(Auftragssumme, netto)

Bauzeit: 06/2020 – 07/2022



Neubau Hochbehälter „Horstberg“

Gründung
M 1:50

